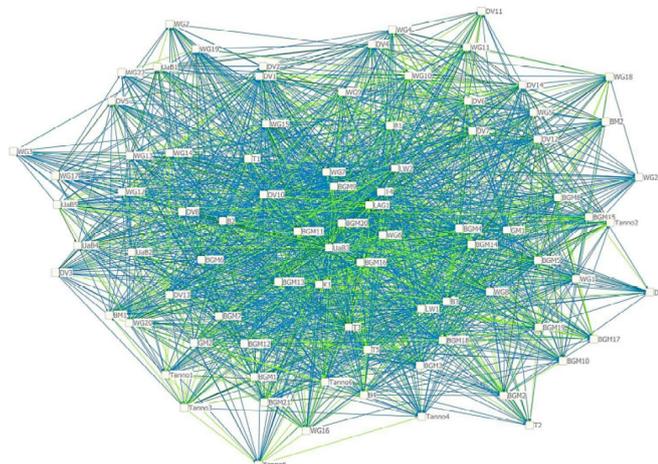


Projektstudie: Ausmaß und Wirkung von Beteiligungsprozessen in Lokalen Aktionsgruppen (LAG) 2007-2013

Leistungszeitraum: 2013 – 2014

Die Studie „Ausmaß und Wirkung von Beteiligungsprozessen in Lokalen Aktionsgruppen“ hat die Umsetzung der Beteiligungsprozesse in LEADER-Regionen während der Programmplanungsperiode 2007-2013 untersucht. Ziel der Studie war es, Reflexionen über bisherige Prozessenerfahrungen in Gang zu setzen, sowie die Erhöhung der Wirkung der Beteiligungsprozesse im Hinblick auf die Sensibilisierung und Aktivierung vieler unterschiedlicher regionaler AkteurInnen langfristig sicherzustellen.

Neben der Erhebung quantitativer Daten zur Beteiligung in LEADER-Regionen, wurden die näheren Umstände und die Qualität der Beteiligungsprozesse in den Regionen analysiert sowie die Kapazitäten innerhalb der Aktionsgruppen untersucht, die für eine aktive Bewerbung der Partizipation von Bürgern und Bürgerinnen der Region erforderlich sind. Eine durchgeführte Fragebogenaktion lieferte einen Überblick über die Beteiligungssituation, das Beteiligungsniveau wie auch die Dynamik in den 86 österreichischen LEADER-Regionen. Drei der österreichischen Lokalen Aktionsgruppen wurden genauer betrachtet und sowohl eine soziale Netzwerkanalyse als auch eine Film- und Fotoaktion durchgeführt. Damit erhielt das Projektteam einen Eindruck der sozialen Interaktionsprozesse und Beteiligungen.



Ergebnis der sozialen Netzwerkanalyse, Quelle: ÖIR/ÖAR

Bearbeitung: Bernd Schuh; Stephanie Essig, Nadja Krippangs

Partner: ÖAR Regionalberatung GmbH

Auftraggeber: Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft